



FDP | 07.11.2014 - 10:45

Diskriminierung durch Bildung bekämpfen



Die FDP steht für Vielfalt und den Schutz der Bürgerrechte. Vorreiter beim Kampf für die Gleichstellung: Der Vorsitzende der FDP Dortmund und ehemalige Bundestagsabgeordnete Michael Kauch, der erneut ins Kuratorium der Bundesstiftung Magnus Hirschfeld gewählt wurde. Der Liberale, der wesentlicher Initiator der Stiftung war, vertritt dort den Völklinger Kreis, den Bundesverband schwuler Führungskräfte und Selbständiger.

Kauch war im Oktober in den Bundesvorstand des Völklinger Kreises gewählt worden. Hier ist er unter anderem für den Dialog mit den Verbänden der Wirtschaft, für Mitgliederthemen und die Mitgliederversammlung verantwortlich. "Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit tollen Vorstandskollegen", sagte der Liberale über Facebook.

Hintergrund

Die Bundesstiftung Magnus Hirschfeld engagiert sich gegen die Diskriminierung von Lesben, Schwulen, Bi-, Trans- und Intersexuellen. Zu ihren wichtigsten Projekten gehören unter anderem die Initiative ["Fußball gegen Homophobie"](#) [1] mit dem Deutschen Fußball-Bund, die große Veranstaltungsreihe ["Magnus Hirschfeld Tage"](#) [2] und die ["Hirschfeld Lectures"](#) [3] an ausgewählten Universitäten.

Außerdem fördert die Stiftung Projekte in Forschung und Bildung und setzt sich für eine sachgerechte Schulaufklärung hinsichtlich des Lebens Homosexueller ein. Errichtet wurde die Stiftung 2011 auf Initiative der damaligen Bundesjustizministerin Sabine Leutheusser-Schnarrenberger und der FDP-Bundestagsfraktion.

Quell-URL:<https://www.liberale.de/content/diskriminierung-durch-bildung-bekaempfen>

Links

[1] <http://www.fussball-fuer-vielfalt.de/> [2] <http://www.hirschfeld-tage.de/> [3] <http://mh-stiftung.de/veroeffentlichungen/hirschfeld-lectures/>